

Wichtig für die Benützung!

Bemerkungen über Abkürzungen und Alphabetisierung

(Siehe auch die Bemerkungen und Zeichenerklärungen vor den einzelnen Teilen des Buches!)

I. ABKÜRZUNGEN

A. Allgemeine Abkürzungen:

ab. abends	Gesch.(..gesch.)..Geschäft(..geschäft)	Pl. (...pl.) Platz (...platz)
AG. Aktiengesellschaft	Gg. Gartengebäude	prakt., pr. praktisch
Atel., At. (At. geb.,	Hdl. (...hdl.) ... Handel (...handel)	r.-Aufg. (A.) usw. ... rechter Aufgang usw.
Atg., Ag.) Atelier (Ateliergebäude)	Hdlg. (...hdlg.) ... Handlung (...handlung)	Rbk. Reichsbank
Aufg., A. Aufgang	HR. im Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragene Firma oder Genossenschaft	Rev. Polizeirevier
Bar. Baracke	Inh. Inhaber	Rg. Rückgebäude
Bhf. Bahnhof	kath. katholisch	s. (s. a.) siehe (siehe auch)
BK. Bankkonto	Kl. Kleine	Sa. Samstag
Di. Dienstag	Krz. Kurze	Sg. Seitengebäude
Do. Donnerstag	Lad. Laden	So. Sonntag, sonn- und feiertags
ehem., eh. ehemalg, ehemals	Lg. Lange	St. Sankt
ehr. ehrenhalber	l. Aufg. (A.) usw. linker Aufgang usw.	St. (...st.) Straße (...straße)
Eing., E. Eingang	Mg. Mittelgebäude	städt., st. städtisch
E. V. im Vereinsregister eingetragener Verein	Mi. Mittwoch	v. von
ev. evangelisch	Mo. Montag	vorm. vormalig, vormals
ev.-luth. evangelisch-lutherisch	Neb.geb. Nebengebäude	vorm., v. vormittags
F. Fernsprecher	o. B. ohne Beruf	w. werktags, wochentags
Fa. Firma	P. Postscheckkonto	We. (...we.) Witwe (...witwe)
Fbkgeb. Fabrikgebäude	pers.(p.)haftGes. persönlich haftende(r) Gesellschafter	Werkst. Werkstätte
Fil. Filiale		Werkst. geb. Werkstattengebäude
Fr. Freitag		Wohn., Whg., W. Wohnung
Erhr., v. usw. Freiherr von usw.		Zim., Zi., Z. Zimmer
gßch. gäßchen		Zwst. Zwischenstück

Sonstige Abkürzungen allgemeiner Art sind allein oder im Zusammenhang mit dem übrigen Text ohne weiteres verständlich und bedürfen daher keiner Erklärung (z. B. Prof. = Professor, d. = der, die, das usw.). Die Sprechstunden sind in der Regel lediglich durch Ziffern angegeben, und zwar nach der Adresse.

B. Abkürzung der Vornamen:

Die Vornamen sind grundsätzlich nur so weit abgekürzt, daß keine Verwechslungen entstehen können.

C. Abkürzung der Berufs- und Geschäftszweigbezeichnungen:

Die Berufs- und Geschäftszweigbezeichnungen sind außer in den gebräuchlichen Formen häufig auch in der Weise abgekürzt, daß ausgelassene Wortbestandteile durch einen Punkt (Auslassungspunkt) ersetzt sind.

Beispiele: Fris.gesch. (= Friseurgeschäft), Kol.war.händl. (= Kolonialwarenhändler), Masch.schloss. (= Maschinenschlosser), Ob.steuerschr. (= Obersteuersekretär), Pol.hptwachtm. (= Polizeihauptwachtmeister), Schneid.ei (= Schneiderei), Ströb.übersch. (= Straßenbahnüberschaffer), Stud.prof. (= Studienprofessor), Verl.buchhdlr. (= Verlagsbuchhändler), Zigarr.arb. (= Zigarrenarbeiter).

Im übrigen richten sich Umfang und Form der Abkürzungen in der Hauptsache nach dem innerhalb der einzelnen Zeilen vorhandenen Raum.